

## Jahresbericht der 4a aus den Jahren 2018/19

---



### Hauptprobe Brennballturnier

An einem Donnerstagmorgen hatten wir Turnen aber nicht normales Turnen, sondern ein kleines Turnier gegen Frau Langs Klasse. Wir spielten Brennball als Übung für das richtige Brennballturnier. Es war sehr lustig. Die Drittklässler konnten den Ball erstaunlich weit schmeissen und sehr schnell rennen. Aber haben wir dann doch noch gewonnen. (Geschrieben von A.Ma.)

### Brennballturnier

Bevor das Brennballturnier angefangen hat haben wir ein Foto gemacht. Als es angefangen hat war ich sehr aufgeregt! Es musste zuerst immer eine halbe Klasse anfangen, entweder Gruppe A oder Gruppe B. Ich war mit der Gruppe A. Es kamen ganz viele Leute um uns zuzuschauen. Gruppe A durfte glaub ich anfangen, wenn ich mich noch erinnern kann. Wir hiessen Fire Smile, auf dem T-Shirt war ein Smile drauf und oben auf dem Kopf ein Feuer drauf und hinten war der Name und eigentlich das gleiche wie vorne. Am Morgen waren wir auf den ersten Platz, und am Nachmittag haben dann die Lehrer und Lehrerinnen einen Fehler entdeckt und dann waren wir doch nicht auf den ersten Platz. Auch wenn wir nicht gewonnen haben hat es mir Spass gemacht! (Geschrieben von A.Ha.)

### Spital Zofingen

An einem kalten Mittwoch sind wir mit der Klasse in den Spital Zofingen. Es hat Spass gemacht. A.Ma.'s Mutter arbeitet auch im Spital, deswegen kam sie mit. Meine Mutter kamen auch mit, weil es sonst zu viele Kinder sind für Frau Schenker. Als wir ankamen mussten wir ein bisschen warten. Dann kam ein Mann und sagte das wir ihm folgen sollten. Das machten wir aber wir mussten leise sein. Als wir ankamen, waren wir glaub ich in einer Garage. Es waren zumindest Krankenwagen drin. Wir machten Gruppen. Dann hatten wir Posten. Beim letzten Posten war es am coolsten. Wir durften uns mit Verband einbinden. Ich und M. machten es zusammen alles. Weil ich und Michelle die einzigen Mädchen waren in unserer Gruppe. Ich band mir den Kopf und die Hand ein und Michelle den Arm und ihr Knie. ES WAR SO COOL!! (Geschrieben von L.B.)



### Turnen

An einem ganz normalen Montag waren alle wild. Wir turnten wie immer am Montag Barren. Zuerst mussten wir die Matten und die Barren aufstellen. Wir mussten eine so genannte Choreo in unserer Lehrerin präsentieren. Alle turnten wild bis Frau Schenker sagte wir müssen aufräumen. Beim Aufräumen machte unsere Lehrerin spontan ein Foto und dieses Bild kam raus. Es war sehr lustig. (Geschrieben von R.S.)



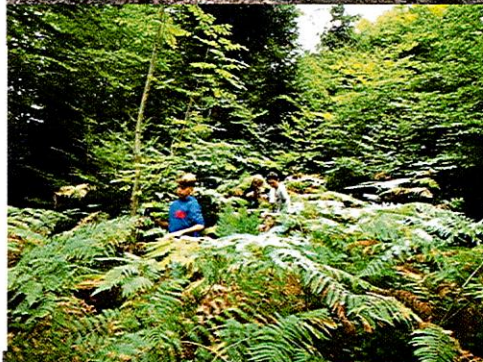
### Weihnachtsfeier

Im Dezember 2018 feierten wir die Weihnachtsfeier. Wir gingen in die Kirche und sangen verschiedene Weihnachtslieder. Die 6. Klasse sang Lieder in verschiedenen Sprachen. Nach dem Singen verteilten sie Mandarinen für die Pause. Wir gingen ein bisschen früher hinein. Und dann schauten wir einen Film mit Mikrowellen Popcorn. Nachher durften wir unsere Wichtelgeschenke auspacken. Ich bekam einen Stressball und zwei aufziehbare Motorräder. (Geschrieben von G.W.)



### Waldfest

Im Herbst gab es ein Waldfest, weil der Wald Geburtstag hatte. Der Wald wurde 145 Jahre alt. Zuerst machten wir eine Velotour fast durch ganz Muhlen. Danach mussten wir sehr steil nach oben fahren. Wir waren ausser Atem deswegen. P. und E. holten unsere Fahrräder und fuhren sie hoch. Als wir dort ankamen waren sehr viele Leute da. Kleine und grosse Kinder, Grosseltern und Eltern mit Verwandten. Dann gingen die anderen irgendwo hin und wir spielten 15-14. Das ist ein Spiel bei dem man von 15 runter zählen muss. In der Zwischenzeit verstecken sich die anderen und danach muss man sie suchen. Wenn man jemanden hat dann muss man an den Ort wo man gezählt hat und Laut rufen: 1, 2, 3 und dann den Namen sagen der Person die man gefunden hat. Dann gingen wir mit der ganzen Klasse durch den Wald. Dann kamen wir zu einem Mann der erzählte vom Wald wie er entstanden ist. Dann durften wir Tannenzapfen in einen Korb werfen bis es schwerer als ein Fussball und eine Motorsäge. Das war cool. (Geschrieben von L.B.)



### Outdoor Turnen

De Fuchs got ome ist ein Spiel. Und genau dieses Spiel haben wir am Dienstagnachmittag während dem Outdoorturnen gespielt. Es geht so: Alle Personen die mit machen stehen in einem grossen Kreis. Eine Person rennt um den Kreis und legt bei irgend jemanden etwas hinter die Füsse. Und wer etwas hinter den Füssen hat muss die andere Person überholen und wieder an den ihren Platz stehen. Alle Mädchen haben das für 45 Minuten gespielt. Es war sehr lustig. (Geschrieben von A.M.)



### Waldputztag

Um 8:00 Uhr morgens trafen wir uns in der Schule. Wir mussten mit dem Velo kommen. Zuerst sind wir zum Begegnungsplatz Abfall sammeln gegangen. Danach sind wir zum Pausenplatz-Ost gegangen, danach gingen wir zum Pausenplatz-Nord. Und am Schluss sind wir der Suhre entlanggegangen. Als wir fertig waren, sind wir zurückgegangen. Als wir ankamen, hat Frau Schenker den Abfall fotografiert und dann sind wir mit dem Velo ins Waldhaus gefahren. Auf deren Weg sind wir an meinem Haus vorbeigefahren. Als wir oben ankamen, sind wir schnell spielen gegangen. Wir spielten Räuber und Bulle. Danach gab es Mittagessen. Die Waldarbeiter spendierten uns eine Bratwurst und ein Brötchen. Nach dem Essen mussten wir ein Klassenfoto machen. Nach dem Klassenfoto sind wir zum Weiher gegangen. Dort gab es viele Kaulquappen. Wir haben sie Frau Schenker gezeigt. Um 13:00 Uhr gingen wir nach Hause. (Geschrieben von M.G.)



## Abschlussreise

Am Donnerstag den 20.06. gingen meine Klasse und ich in den Zoo Zürich. Dort übernachteten wir und gehen nacht wandeln. Wir fuhren mit dem Tram von Muhlen nach Aarau. Dort nahmen wir den Zug nach Zürich. Weil wir zu Pendlerzeiten fuhren, haben die Wärter uns ein Abteil in der ersten Klasse reserviert. In Zürich nahmen wir noch einmal das Tram zum Zoo. Als wir beim Zoo ankamen, waren wir die einzigen Besucher, weil der Zoo um diese Zeit geschlossen hat. Also hatten wir den Zoo für uns ganz alleine. Der Wärter namens Uli empfing uns und zeigte uns als erstes unsere Schlafplätze. Wir legten unser Gepäck auch gleich in dieser Jurte, damit wir es nicht die ganze Zeit mit uns schleppen mussten. Toll war, dass normale Zoobesucher nicht in die Jurten hineindurften. Wir aber schon. Das Nachtwandeln kann beginnen. Wir liefen im Zoo herum. In der Masoalahalle ging es über Brücken, Bächlein und unter Wasserfällen hindurch. Wir sahen Schildkröten, Fische, Enten, Affen, Vögel, seltene Pflanzen, Flughunde, Fledermäuse, Eidechsen und Gekos. Nach etwa drei Stunden assen wir das Nachtessen. Wir erhielten gratis ein Getränk, Fleisch vom Grill und frische Salate. Als es dunkel war, schauten wir uns noch die Raubkatzen und die Kleintiere an. Zum Schluss ging es in die Futterküche, wo man das Essen der Tiere aus dem Zoo anschauen durfte. Weil einige Tiere Fleischfresser sind, hatte es auch tote Tiere, die man anschauen durfte. Nach all diesen Erlebnissen waren wir sehr müde. Es war bereits 23:30 Uhr, als die Führung zu Ende war und wir unsere Jurten beziehen durften. Wir sind schnell eingeschlafen. Am nächsten Morgen konnten wir es kaum erwarten und waren bereits um 6:00 Uhr wieder wach. Wir packten unsere Taschen und gingen frühstücken. Nach dem Essen gingen wir in das Affenhaus und das Australiengehänge. Weil wir noch Zeit hatten und nicht sofort nach Hause mussten, durften wir noch in einen Raum, wo der Wärter uns Reptilien zeigte, die wir auch anfassen durften. Eine Echse und eine Schlange. Die Haut der Echse fühlte sich an wie ein Maiskolben und die Haut der Schlange fühlte sich glatt und kühl an. Unsere Eltern trafen in der Zwischenzeit auch ein. Wir teilten uns in sechs Gruppen auf und verbrachten noch weitere drei Stunden im Zoo. Danach fuhren wir wieder mit dem Tram und dem Zug nach Muhlen. Es war ein tolles Erlebnis! (Geschrieben von L.M)

